

So finden Sie uns



Mit dem Zug

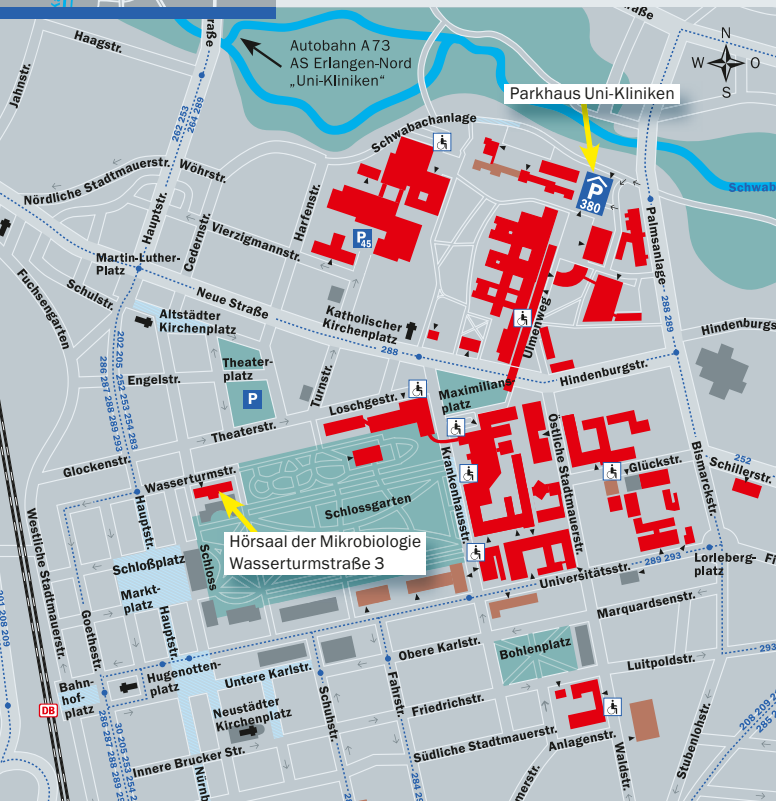
Vom Hauptbahnhof Erlangen sind es ca. zehn Minuten Fußweg: Richard-Wagner-Straße, Hauptstraße/Fußgängerzone, Wasserturmstraße.

Mit dem Auto

Folgen Sie von der A 73 Ausfahrt „Erlangen-Nord“ der Beschilderung „Uni-Kliniken“ über Dechsendorfer Straße, Martinsbühler Straße, Pfarrstraße und Neue Straße.

Parken

Theaterplatz (öffentlicher Parkplatz), Parkplätze Fuchsenwiese/Schulstraße sowie Großparkplatz Innenstadt (ca. fünf bzw. zehn Minuten Fußweg von dort) und Parkhaus Uni-Kliniken an der Palmsanlage



Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort

Hörsaal der Mikrobiologie,
Wasserturmstraße 3, 91054 Erlangen

Zertifizierung

Für die Fortbildung werden drei Punkte bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt. Bitte bringen Sie die Aufkleber mit Ihrer Fortbildungsnummer für die elektronische Erfassung mit.

Ansprechpartnerin

Dr. Rayya Alsalameh
Tel.: 09131 85-22845
Fax: 09131 85-22668

Weitere Informationen im Internet unter:

www.viro.med.uni-erlangen.de/med_education/med_education.htm

Infektionsrisiken durch Haus- und Wildtiere

Einladung zur Fortbildungsveranstaltung

Mittwoch, 19. November 2014, 18.15 – 20.30 Uhr

Hörsaal der Mikrobiologie,
Wasserturmstraße 3, 91054 Erlangen

Virologisches Institut –
Klinische und Molekulare Virologie

Mikrobiologisches Institut –
Klinische Mikrobiologie,
Immunologie und Hygiene

Zertifiziert
mit
3
Punkten

Virologisches Institut – Klinische und Molekulare Virologie

Direktor: Prof. Dr. Bernhard Fleckenstein

Schlossgarten 4, 91054 Erlangen
Tel.: 09131 85-22762
Fax: 09131 85-26485
www.virologie.uk-erlangen.de

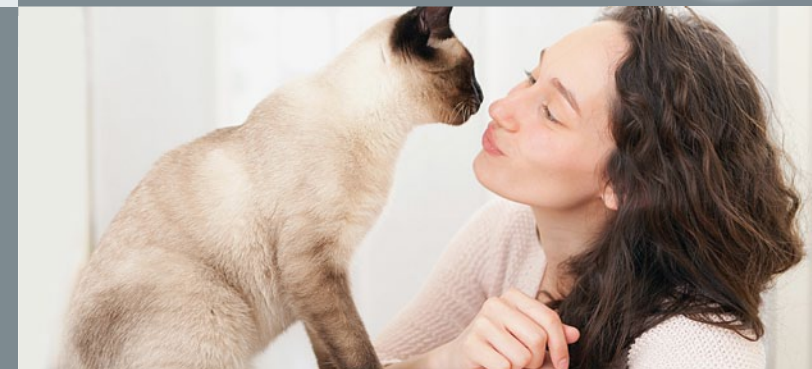
Mikrobiologisches Institut – Klinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene

Direktor: Prof. Dr. Christian Bogdan

Wasserturmstraße 3/5, 91054 Erlangen
Tel.: 09131 85-22668
Fax: 09131 85-22668
www.mikrobiologie.uk-erlangen.de

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei der Bezeichnung von Personengruppen die männliche Form; selbstverständlich sind dabei die weiblichen Mitglieder eingeschlossen.

Herausgeber: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen
Foto: © Production Perig/Fotolia.com



Universitätsklinikum
Erlangen



mehr als die Hälfte aller Infektionskrankheiten des Menschen und etwa drei Viertel der „emerging diseases“, also neuer oder sich ausbreitender Infektionskrankheiten, haben ihren Ursprung im Tierreich. Hierzu zählen sowohl bakterielle und virale Infektionen als auch solche, die durch Pilze, Protozoen oder Helminthen ausgelöst werden. Genauso vielfältig wie das Erregerspektrum sind die klinischen Manifestationen und auch die Übertragungswege. Relativ häufig sind lokale Infektionen aufgrund von Biss- oder Kratzverletzungen, oft mit einer begleitenden regionären Lymphadenitis. Hier stehen bakterielle Erreger im Vordergrund, in Einzelfällen kommen aber auch virale Erreger wie Kuhpockenviren oder Pilze wie Dermatophyten in Betracht. Andere zoonotische Infektionen kommen durch orale Aufnahme von Erregern zustande, die von infizierten Tieren ausgeschieden werden. Hier ist beispielsweise die Toxoplasmose als parasitäre Infektion zu nennen oder auch Erkrankungen durch bestimmte Salmonellen-Serovare, die sich bei Reptilien finden, welche gelegentlich als Haustiere gehalten werden. Auch bei der Virushepatitis E, die lange Zeit als reine Reiseinfektion betrachtet wurde, hat sich seit einigen Jahren gezeigt, dass ein nicht unerheblicher Anteil der Erkrankungen einen zoonotischen Ursprung hat. Das Erregerreservoir liegt hier bei Haus- und Wildschweinen, die teilweise sehr hohe Infektionsraten aufweisen. Der genaue Übertragungsweg bleibt häufig unklar, es ist aber davon auszugehen, dass der Verzehr tierischer Lebensmittel, die nicht oder nicht ausreichend erhitzt werden, eine wesentliche Rolle spielt.

In unserer Fortbildungsveranstaltung möchten wir Ihnen zusammen mit Ärzten aus verschiedenen Einrichtungen des Universitätsklinikums Erlangen mit einigen ausgewählten Kasuistiken und zwei Übersichtsvorträgen verschiedene Aspekte bei uns vorkommender Zoonosen nahebringen.

Wie immer würden wir uns sehr freuen, Sie hierzu begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Christian Bogdan

Prof. Dr. Bernhard Fleckenstein

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung der folgenden Sponsoren statt:

- Pfizer Pharma GmbH
- Sanofi Pasteur MSD GmbH
- Verein zur Förderung der bakteriologisch-immunologischen Wissensbildung e. V.

Unsere nächste Fortbildungsveranstaltung:
(Änderung vorbehalten)

Mittwoch, 28. Januar 2015, 18.15 Uhr

18.15 – 18.25 Uhr	Moderation Prof. Dr. Christian Bogdan Prof. Dr. Bernhard Fleckenstein
18.25 – 18.30 Uhr	Fallvorstellung Dr. Dominik Madzar Neurologische Klinik, Universitätsklinikum Erlangen
18.30 – 18.40 Uhr	Diskussion
18.40 – 18.45 Uhr	Fallvorstellung Dr. Anja Miriam Boos Plastisch- und Handchirurgische Klinik, Universitätsklinikum Erlangen
18.45 – 19.30 Uhr	Diskussion
19.30 – 19.40 Uhr	Tiere als Ursache für bakterielle, parasitäre und fungale Zoonosen Dr. Walter Geißdörfer Mikrobiologisches Institut – Klinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene, Universitätsklinikum Erlangen
19.40 – 20.20 Uhr	Diskussion
20.20 – 20.30 Uhr	Tiere als Ursache für virale Zoonosen Prof. Dr. Armin Ensser Virologisches Institut – Klinische und Molekulare Virologie, Universitätsklinikum Erlangen
	Diskussion

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir zu einem kleinen Imbiss ein.